



CHECKLISTE für Ihre berufliche Neuorientierung

Sie möchten einen neuen Beruf erlernen oder in einem neuen Berufsfeld arbeiten. Sie wissen, dass sich Ihre Arbeitsplatzchancen durch eine passgenaue Weiterbildung deutlich erhöhen. Zur Absicherung Ihrer beruflichen Zukunftsplanung und zur Vorbereitung auf Gespräche mit Entscheidern über mögliche Förderungen ist es hilfreich, Einiges im Vorfeld vorzubereiten und abzuklären.

1. Bildungsziel oder Trendberuf im Dienstleistungssektor

Stellen Sie sicher, dass Ihr gewünschter Beruf einem Bildungsziel oder dem kaufmännischen Dienstleistungssektor zuzuordnen ist, denn in diesen Bereichen werden besonders in Berlin und Umland Fachkräfte gesucht. Hierzu finden Sie weitere Berufsinfos unter www.berufenet.de.

2. Stellenangebote sammeln - passende Unternehmen aussuchen

Besuchen Sie regelmäßig Internetstellenbörsen (z.B. jobboerse.arbeitsagentur.de, meinestadt.de oder BZjobs.de) und den Stellenmarkt in Tages- oder Wochenzeitungen. Tragen Sie die entsprechenden Stellen zusammen. So können Sie den Fachkräftebedarf erkennen und einschätzen! Markieren Sie dazu auch die häufig gewünschten Berufsabschlüsse und Zusatzqualifikationen.

3. Praktikumsmöglichkeiten bei Unternehmen prüfen

Kontaktieren Sie Unternehmen, in denen Sie einen beruflichen Einstieg machen möchten und klären Sie Praktikums- und Einstiegsmöglichkeiten auch mit Ihrem Arbeitsvermittler ab. Fragen Sie nach der Möglichkeit zum „Probearbeiten“, damit Sie einen praktischen Einblick in das Berufsbild und dessen Anforderungen erlangen. Es ist durchaus sinnvoll, schon jetzt nach einem Übernahmeangebot nach der Weiterbildung zu fragen.

4. Netzwerken

Nutzen Sie Ihren Verwandten-, Bekannten- und Freundschaftskreis, um Kontakte in Ihre zukünftige Berufsbranche herzustellen. Sprechen Sie dort mit Menschen, um noch weitere Informationen und Einstiegstipps zu Ihrem Wunschberuf zu erhalten. Sie können sich auch bei einem Bildungsträger Ihrer Wahl erkundigen.

5. Ergebnisse schriftlich zusammentragen

Erstellen Sie eine Liste Ihrer Neigungen und Eignungen für dieses Berufsbild.

Beantworten Sie dafür z. B. folgende Fragen:

- a) Was sind meine persönlichen Gründe für die Wahl dieses Berufsbilds?
- a) Welche Kenntnisse, eigenen Stärken und verborgene Talente bringe ich mit?
- b) Welche Kenntnisse fehlen mir?

Fassen Sie auch die Ergebnisse Ihrer Arbeitsmarktrecherche zusammen (Punkt 2 und 3):

- a) Wie sieht der Arbeitsmarkt in dem gewählten Berufsfeld aus?
- b) Warum erhöhen sich mit einer Umschulung meine Chancen auf einen Arbeitsplatz deutlich?

6. Argumentationsmappe erstellen

Schreiben Sie Ihre Aktivitäten auf und sammeln Sie alles in übersichtlicher Form in einem Hefter oder einer Mappe. Fügen Sie, wenn vorhanden, Ihre Bewerbungsunterlagen hinzu.

Sie haben viel Zeit und Mühe investiert und wissen jetzt, ob Ihre geplante Weiterbildung wirklich sinnvoll für Sie ist. Damit zeigen Sie, dass Ihr Vorhaben durchdacht ist und Sie können mit Ihrer vorbereiteten Mappe mit möglichen Förderstellen, Bildungsdienstleistern und Unternehmen in Kontakt treten.